

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 10. März 1986, 7.45 Uhr:

Bei flacher Druckverteilung ist heute laut Wetterdienst in Osttirol mit geringen Niederschlägen zu rechnen. Nordtirol bleibt niederschlagsfrei. Bei schwachen SO- bis SW-Winden steigt die Nullgradgrenze bis ca. 2.000 m.

Infolge Tageserwärmung kann die in tiefen Lagen total durchfeuchtete Schneedecke vermehrt abgleiten. Dies bedeutet für die exponierten Stellen der Verkehrswege der Seitentäler eine mäßige Lawinengefahr.

In den Tourengebieten verursachen weiterhin labile Trieb-
schneeansammlungen, vorwiegend in den Kambereichen eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr. Die gänzlich durchweichte Schneedecke unterhalb ca. 1.900 m erfordert bei Schitouren und Variantenfahrten gleichfalls Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband, ab Dienstag ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR